

Gemeindebrief

der Prot. Kirchengemeinden
Duchroth - Oberhausen und Feilbingert

Nr. 1 / 2023
Advent / Winter



Die Queen und ihr König

Was war das für ein Jahr 2022. Ein Krieg, den niemand für möglich gehalten hätte. Der Tod von Queen Elisabeth II. Und eine Fußball WM, die schon im Vorfeld viele Kritiker auf den Plan gerufen hat.

Die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 11.9.22 titelte: „Das Ende einer Ära. Königin, Versöhnerin, Jahrhundertfigur: Die Welt verneigt sich vor Elisabeth II.“

Nicht so bekannt sind ihre Äußerungen im Blick auf den christlichen Glauben. Dazu zwei Zitate: „Für mich ist das Leben von Jesus Christus, dem Friedensfürsten, eine Inspiration und ein Anker in meinem Leben. Als Vorbild der Versöhnung und Vergebung streckte er seine Hände in Liebe, Akzeptanz und Heilung aus. Das Beispiel Christi hat mich gelehrt, danach zu streben, alle Menschen zu respektieren und wertzuschätzen, egal welchen Glauben oder ob sie einen Glauben haben.“ Das hat sie in ihrem öffentlichen Amt auch so gelebt. Im Blick auf Hoffnung in schwierigen Zeiten hat sie folgendes gesagt: „Ich hoffe, dass sie wie ich durch das Beispiel Jesu von Nazareth getröstet werden, der es geschafft hat, oft unter großen Widrigkeiten ein einladendes, selbstloses und aufopferungsvolles Leben zu führen. Er macht deutlich, dass echtes menschliches Glück und Zufriedenheit mehr im Geben als im Nehmen liegen; mehr im Dienen als im Bedientwerden. Wir können gewisslich dankbar sein, dass sich so viele von uns von seinem Leben und seiner Botschaft inspirieren lassen und in ihm eine Quelle der Kraft und des Mutes finden können.“

Frohe Weihnachten und ein friedliches Jahr 2023!



Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat (Psalm 103,2)

Auch in diesem Jahr waren unsere Altäre in Duchroth und Feilbingert wieder reichlich gedeckt und sehr schön geschmückt.



Ein ganz herzliches Dankeschön dafür an Heike Christian, Ute Leva und Gert Bankauf.



Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 26.11.

14.00 Oberhausen mit dem Kindergarten

16.00 Feilbingert, Eröffnung Weihnachtsmarkt (Ö)

Sonntag, 27.11. 1. Advent

10.30 Feilbingert

Sonntag, 04.12. 2. Advent

09.30 Feilbingert

10.30 Duchroth, mit Vorstellung der neuen Präparanden

Sonntag, 11.12. 3. Advent

09.30 Feilbingert; 10.30 Oberhausen mit Taufe

18.00 Feilbingert, Konzert „Church in Colors“

Sonntag, 18.12. 4. Advent

09.30 Duchroth; 10.30 Feilbingert

Montag, 19.12.

18:00 Feilbingert, Adventsfenster mit „Zeitlos“

Samstag, 24.12. Heiligabend

15.30 Feilbingert

16.30 Duchroth

17.30 Oberhausen

22.00 Feilbingert Christmette

Sonntag, 25.12. 1. Weihnachtstag

09.30 Feilbingert (M); 10.45 Duchroth (M)

Montag, 26.12. 2. Weihnachtstag

09.30 Oberhausen (M); 10.30 Feilbingert

Samstag, 31.12. Silvester

16.00 Oberhausen; 17.00 Feilbingert; 18.00 Duchroth

Sonntag, 08.01. 1. S. n. Epiphaniäs

18.00 Feilbingert, prot. Kirche (Ö)

Eröffnung der Allianzgebetswoche

Sonntag, 15.01. 2. S. n. Epiphantias
10.30 Duchroth; 18.00 Feilbingert, kath. Kirche (Ö)
Abschluss der Allianzgebetswoche

Sonntag, 22.01. 3. S. n. Epiphantias
09.30 Oberhausen; 10.30 Feilbingert

Sonntag, 29.01. Letzter S. n. Epiphantias
09.30 Feilbingert; 10.30 Duchroth

Sonntag, 05.02. Septuagesimä
09.30 Duchroth; 10.30 Feilbingert

Sonntag, 12.02. Sexagesimä
09.30 Feilbingert; 10.30 Duchroth

Sonntag, 19.02. Estomihi
09.30 Oberhausen; 10.30 Feilbingert

Sonntag, 26.02. Invokavit - Abendmahlsgottesdienste
09.30 Feilbingert (M); 10.30 Duchroth (M)

Freitag, 03.03. Weltgebetstag
18.00 Feilbingert, kath. Pfarrheim
18.00 Duchroth, ev. Gemeindehaus

Sonntag, 05.03. Reminiszere
09.30 Duchroth; 10.30 Feilbingert

Sonntag, 12.03. Okuli
09.30 Feilbingert; 10.30 Duchroth

Sonntag, 19.03. Lätare
09.30 Oberhausen; 10.30 Feilbingert

Sonntag, 26.03. Judika
09.30 Feilbingert; 10.30 Duchroth

Sonntag, 02.04. Palmsonntag
13.30 Feilbingert Konfirmation

(M=Abendmahl; Ö=Ökumenisch)



Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949.

Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

(aus Weltgebetstag der Frauen, Deutsches Komitee e.V.)

Der Weltgebetstag von Frauen aus Taiwan **findet am Freitag, 03. März 2023** statt. Wie wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023 in Feilbingert und Duchroth/Oberhausen coronakonform gestalten können, werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

Wichtig ist, dass wir den Weltgebetstag gemeinsam feiern können. Bleiben Sie gesund und schauen Sie voller Hoffnung in die Zukunft.

Heike Christian, Ilse Rapp

Jubelkonfirmation Duchroth

Am 18. September konnte in Duchroth das Jubiläum der silbernen, goldenen und diamantenen Konfirmation mit insgesamt 15 Jubilaren und Jubilarinnen gefeiert werden.



Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.



Jubelkonfirmation Feilbingert

In Feilbingert fand die Jubelkonfirmation am 11. September statt.





Turniersieger: unsere Konfirmanden

Bei einem Zweifelderball-Turnier belegte die Mannschaft aus Duchroth, Oberhausen und Feilbingert (mit einem Spieler aus Hochstätten) den ersten Platz. Sämtliche Spiele wurden gewonnen. Neben der Siegerurkunde gab es einen kostenlosen Halbtagesausflug nach Mainz.



Spansau, Füllselkartoffeln, Zwiebelkuchen und Federweißer, so feiert man das Reformationsfest bei der prot. Kirchengemeinde in Feilbingert

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63./64. Aktion Brot für die Welt



Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

64. Aktion Brot für die Welt. Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt

Wir gratulieren allen sehr herzlich, die einer Veröffentlichung bereits zugestimmt haben und von Dezember 2022 bis April 2023 Geburtstag haben, besonders folgenden Jubilaren:

Duchroth:

- 04.12. Günther Geib, 73
08.12. Marianne May, 84
10.12. Heinz Geib, 78
11.12. Reiner Best, 76
12.21. Margot Beck, 72
15.12. Margot Frick, 80
20.12. Gisela Eislöffel, 79
20.12. Eduard Beck, 73
28.12. Heinz Körper, 80
31.12. Friedrich Christmann, 75
- 02.01. Otto Eislöffel, 82
02.01. Walter Dautermann, 74
04.01. Dorothea Kreisler, 72
15.01. Günther Deiler, 76
16.01. Karin Sulzbach, 70
30.01. Helga Schäfer, 81
31.01. Hildegard Wilhelm, 70
- 06.02. Karlo Frick, 84
06.02. Günter Gauch, 70
08.02. Ferdinand Christian, 84
19.02. Irmgard Ransweiler-Walloch, 78
27.02. Erika Schauß, 72
- 09.03. Inge Schuster, 73
31.03. Gisela Frick, 86
31.03. Gerdi Hartmann, 74
- 01.04. Walburga Basters, 70
03.04. Alfred Basters, 72
07.04. Helmut Bamberger, 74
13.04. Margot Dautermann, 72
17.04. Heidemarie Bamberger, 72

Oberhausen:

- 18.03. Gudrun Nessel, 86

Feilbinger:

- 10.12. Alfred Gehres, 76
20.12. Werner Jost, 88
31.12. Heiderose Christmann-Rudershausen, 72
- 06.01. Elsbeth Roßkopf, 85
06.01. Ingrid Roth, 84
14.01. Anita Müller, 74
15.01. Helga Koch, 81
19.01. Margot Gonschorek, 86
21.01. Ingeborg Schick, 92
23.01. Gisela Crusius, 78
- 17.02. Inge Reinhard, 83
23.02. Ilse Noll, 85
- 04.03. Juliane Snehotta, 88
06.03. Elisabeth Jeske, 90
13.03. Erna Steinert, 83
24.03. Else Betz, 85
26.03. Hannelore Reinhard, 88
27.03. Ulrich Morsblech, 83
31.03. Helmut Bräunling, 88
- 10.04. Inge Hoffmann, 90
17.04. Inge Balzer, 82
19.04. Wilma Christmann, 76
21.04. Ursula Ranly, 82
22.04. Gisela Steinert, 85
28.04. Hella Christmann, 84

Taufen August bis Mitte November 2022

Duchroth:

Marlene Herrmann

Oberhausen:

Arian Nesseler
Alina Nesseler

Trauungen August bis Mitte November 2022

Feilbingert:

Eva Duraskova und Gunther Roth

Beerdigungen August bis Mitte November 2022

Duchroth:

Adolf Weindorf, 87
Helga Walg geb. Müller, 91
Manfred Kreisler, 74

Feilbingert:

Friedhelm Reinhard, 88
Udo Dalheimer, 60
Gustav Draxler, 81
Isolde Dehmer geb. Daut, 87

Oberhausen:

Roland Euler, 73
Oskar Bastian, 100
Otto Haas, 96

Sonstige Termine und Veranstaltungen

Der DRK-Ortsverein Feilbingert macht auf die nächsten Blutspendetermine in Feilbingert am **Freitag, 20.01. und Freitag, 21.04. jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr** in der Lemberghalle aufmerksam.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Der Chor Zeitlos lädt im Rahmen der Aktion „Adventsfenster“ zu einer kleinen musikalischen Abendandacht ein.



**Montag, 19.12. um 18.00 Uhr
prot. Kirche Feilbingert**

Gott, du bist ein sehender Gott. Wir bitten dich:

Sieh auf unsere Welt. Es ist gerade so viel los, was uns beschäftigt.

Sieh auf die Menschen in der Ukraine und in Russland. Lass das Wüten und Vernichten ein Ende haben. Lass Gedanken des Friedens und der Verständigung entstehen.

Sieh auf die Menschen in den Krankenhäusern und Hospizen. Hilf, dass wir nicht müde werden, uns gegenseitig zu schützen. Sei bei allen Sterbenden. Hilf den Angehörigen, Kraft zu finden und neue Hoffnung. Schenke den Pflegenden jeden Tag neu genügend Ausdauer und ein Gefühl für die Menschen, die ihre Arbeit brauchen.

Sieh auf unsere Familien, was sie an Unterstützung brauchen. Schenke ihnen viel Zeit miteinander, lass Kinder ein offenes Ohr finden, Jugendliche Freiheit erleben und Verantwortung lernen. Stärke das Zusammenleben der Generationen.

Sieh auf unser ganz persönliches Leben, was uns weh tut und was uns fehlt. Du schenkst neuen Mut und machst einen neuen Anfang wieder möglich.



**Du bist ein Gott, der mich sieht.
Du bist ein Gott, der uns sieht.
Dafür danke ich Dir.**

Amen.

Impressum

Herausgeber: Prot. Kirchengemeinden Duchroth-Oberhausen und Feilbingert
Pfarrer Andreas Petzholz, Pfarrgasse 8, 55585 Duchroth
Tel.: 06755/258, E-Mail: a.petzholz@web.de

Mitarbeiter: Heike Christian, Herbert Jost, Ilse Rapp, Bernd Rudershausen
Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Artikel zu veröffentlichen oder sinngemäß zu kürzen.